



## Polizeiinspektion Halle (Saale)

### Polizeimeldungen

#### Meldungen vom Sonntag

#### **Stadtgebiet Halle (Saale)**

#### **Auseinandersetzung in Diskothek**

Am Sonntagmorgen gegen 02.00 Uhr kam es in einem halleschen Club im Bereich „An der Waisenhausmauer“ zu einer größeren Auseinandersetzung, an der bis zu 15 Personen beteiligt gewesen sein sollen. Zeugen nahmen während der Auseinandersetzung auch Knallgeräusche wahr. Nach aktuellem Ermittlungsstand liegen allerdings keine Erkenntnisse vor, dass es sich dabei um eine Schussabgabe gehandelt haben könnte.

Vor Ort wurden zwei leicht verletzte männliche Personen festgestellt, von denen einer durch den Rettungsdienst behandelt werden musste.

Wegen der anfänglichen Informationslage kam auch ein Spezialeinsatzkommando zum Einsatz. Im Rahmen des Einsatzes wurde die Landespolizei zudem von Kräften der Bundespolizei unterstützt. Die HAVAG stellte zur Betreuung von Zeugen aus dem Club zwischenzeitlich ein Bus zur Verfügung.

Von den Beteiligten der Auseinandersetzung konnten mehrere Personen bekannt gemacht werden. Die Kriminalpolizei sicherte vor Ort umfangreich Spuren. Es werden nun Ermittlungen wegen mehrerer Körperverletzungsdelikte geführt.

#### **Straßenzug mit Graffiti beschmiert**

In der Nacht von Freitag zum Samstag sind in der Triftstraße die Fassaden von mehreren Wohnhäusern durch Unbekannte mit Farbe beschmiert worden. Insgesamt stellte die Polizei 38 Graffiti an 16 Gebäuden fest. Teilweise wurden Gebäude nach sofortiger Reinigung kurze Zeit später erneut beschmiert. Es wird wegen Sachbeschädigung ermittelt.

## **Diebstahl einer großen Menge von Kupferkabel**

Von einer Baustelle am Universitätsklinikum an der Ernst-Grube-Straße sind durch Unbekannte vier Kabeltrommeln mit Kupferkabel entwendet worden. Diese Trommeln sind ca. 2 Meter groß und wiegen etwa 2 Tonnen. Die Schadenshöhe wird auf 15.000 Euro beziffert. Der Tatzeitraum liegt zwischen Dienstagnachmittag und Samstagmorgen.

## **Bedrohung und Körperverletzungen**

Am Samstag gegen 23.30 Uhr wurde ein 23-Jähriger in der Unstrutstraße von zwei Personen zunächst mit einem Messer bedroht und im Anschluss mehrfach geschlagen und getreten. Kurz darauf flüchteten die unbekanntes Täter in Richtung Rennbahnkreuz. Bei ihnen soll es sich um jugendliche Männer mit kurzen blonden Haare gehandelt haben, welche russisch sprachen. Der 23-jährige gebürtige Syrer erlitt Verletzungen im Gesicht und im Bereich der Schulter. Er wurde durch den Rettungsdienst zur ambulanten Behandlung in ein städtisches Krankenhaus gebracht.

Am Sonntagfrüh gegen Mitternacht kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen in der Großen Steinstraße, wobei ein 34-Jähriger eine Kopfplatzwunde davontrug. Der Geschädigte war in einer größeren Personengruppe unterwegs, als mehrere Personen der Gruppierung plötzlich auf ihn einschlugen. Dabei soll laut Zeugenaussagen auch Steine auf den 34-Jährigen geworfen worden sein. Die Täter flüchteten in Richtung Joliot-Curie-Platz. Der Geschädigte wurde durch den Rettungsdienst in eine städtische Klinik gebracht. Zeugen konnten 3 Tatverdächtige namentlich benennen. Gegen diese wird nun ermittelt.

## **Saalekreis**

## **Sachbeschädigung an künftiger Impfstelle des Landkreises**

Merseburg - Durch unbekannte Täter wurde eine doppelt verglaste Außenscheibe der künftigen Impfstelle im Bereich Marktgalerie/Brühl beschädigt. An dem ca. 2,60 x 1,80 großen Fenster wurden drei Einschlagstellen an der äußeren Scheibe festgestellt. Zeugen nahmen am Samstagfrüh gegen 0:30 Uhr entsprechende Geräusche wahr und konnten zwei flüchtende männliche Personen wahrnehmen. Die Eröffnung der Impfstelle ist für den 22.12.2021 vorgesehen. Es wurden durch Kriminaltechniker umfangreiche Spuren gesichert. Der Schaden wird auf ca. 500,- Euro geschätzt.

### **Zweimal mit Alkohol am Steuer unterwegs**

Schraplau/Querfurt - Auf der BAB 38 in Fahrtrichtung Halle kam es am Samstag gegen 11.30 Uhr auf Höhe Schraplau zu einem Auffahrunfall zwischen zwei PKW. An beiden Autos entstanden Sachschäden, es gab keine Verletzten. Bei der Unfallaufnahme wurden bei dem Fahrer des auffahrenden PKW eine Alkoholfahne wahrgenommen. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem 35-jährigen Polen einen Wert von 2,35 Promille. Er musste im Krankenhaus eine Blutprobe abgeben. Die Polizei stellte seinen Führerschein sicher und erhob eine Sicherheitsleistung. Der PKW des Polen wurden auf dem Pendlerparkplatz im Bereich der Abfahrt Querfurt abgestellt. Gegen 19.30 Uhr stellten Zeugen den Polen bei dem Versuch fest, mit dem PKW vom Pendlerparkplatz wieder auf die Autobahn zu fahren. Allerdings kam er nicht weit. Da er immer noch bzw. wieder erheblich alkoholisiert war, musste er erneut eine Blutprobe abgeben. Der 35-Jährige organisierte im Anschluss der polizeilichen Maßnahmen einen polnischen Abschleppdienst, mit welchem er dann seine Heimreise antrat.

### **Diebstahl Gartenzaun**

Gröbers - Auf einem Grundstück einer Gartenanlage an der Gottenzer Straße haben Unbekannte einen 1,50 hohen und 15 Meter langen Holzzaun samt eingeschlagener Pfähle abmontiert und abtransportiert. Der Tatzeitraum liegt zwischen Donnerstagmittag und Samstagnachmittag.

### **Zwei PKW aufgebrochen**

Leuna - Unbekannte haben am Samstagabend in der Spergauer Straße die Seitenscheiben von zwei geparkten PKW eingeschlagen. Aus den Autos wurden Zigaretten und Bargeld entwendet. Es wurden Spuren gesichert und ein Fährtenhund eingesetzt. Beides führte bislang nicht zu möglichen Tätern. Die Ermittlungen laufen.

### **Brand von Sperrmüll**

Merseburg - Im Nahbereich einer Spielothek kam es am Sonntagfrüh gegen 06.00 Uhr in der Straße des Friedens zum Brand eines Sperrmüllhaufens. Die Feuerwehr löschte den Brand, bis auf dem Sperrmüll kam es zu keinen weiteren Schäden. Die Brandursachenermittlung läuft.

## **Burgenlandkreis**

### **Raubüberfall**

Weißenfels - Am Bahnhof kam es am Samstag gegen 20.30 Uhr zu einem Raub gegenüber eines Mitarbeiters einer Sicherheitsfirma. Dieser entleerte zuvor die Fahrkartenautomaten auf dem Bahnhof. Als er vor dem Bahnhofsgebäude den Geldkoffer in seinen Dienstwagen stellen wollte, wurde er von einem unbekanntem Täter angesprochen. Zugleich sprühte ihn die Person unvermittelt Pfefferspray ins Gesicht. Der Täter griff nach dem Koffer und entfernte sich in unbekannte Richtung. Eine Personenbeschreibung liegt bislang nicht vor, da der Sicherheitsmann die männliche Person bei der Tatausführung nicht erkennen konnte. Er wurde zur ambulanten Behandlung in eine Klinik nach Halle gebracht. Im entwendeten Koffer befanden sich ca. 10.000 Euro Bargeld. Die Kriminalpolizei führt intensive Ermittlungen, welche aktuell andauern.

### **Autodieb gestellt**

Naumburg - Der Fahrer eines Opels wollte am Samstag gegen 09.00 Uhr kurz zum Briefkasten und ließ in der Zeit sein Auto in der Bahnhofstraße mit laufendem Motor stehen. In dieser Zeit setzte sich ein 53-jähriger Bulgare in den PKW und fuhr davon. In dem Fahrzeug befanden sich Werkzeug im Wert von ca. 20.000 Euro. In Bad Kösen fuhr sich der Dieb mit dem Auto auf einer Verkehrsinsel fest. Er versuchte sich zwar frei zu fahren, Zeugen konnten ihn jedoch bis zum Eintreffen der Polizei davon abhalten. Der Bulgare wurde festgenommen, der PKW wieder an den glücklichen Fahrer übergeben. Am Auto entstand kein Sachschaden. Im Laufe des Samstages wurde der Beschuldigte am Amtsgericht Naumburg vorgeführt. Dort wurde ein Haftbefehl erlassen. Nun sitzt er in einer JVA ein.

## **Verkehrsunfall mit Verletzten**

Zeit - Im Kreuzungsbereich Schädestraße/Alte Werkstraße kam es am Samstag gegen 11.30 Uhr zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Renault und einem Skoda. In der Folge des Zusammenstoßes fuhr ein PKW gegen zwei Stromkästen am Fahrbahnrand und beschädigte diese. In einem PKW befand sich unter anderem ein 4-jähriger Junge, welcher vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht wurde. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Der Gesamtschaden beträgt nach ersten Schätzungen ca. 15.000 Euro.

## **Mansfeld-Südharz**

### **Unterwegs mit nicht zugelassener Motocross-Maschine**

Hettstedt - Während der Streife stellten Polizeibeamte am Samstagvormittag in der Eislebener Straße mehrere Fahrer auf Motocross-Maschinen fest. Diese waren in Richtung Siersleben unterwegs. Beim Erkennen der Polizeibeamten flüchteten die Fahrer in unterschiedliche Richtungen. Ein 37-jähriger Mann aus Arnstein konnte gestellt werden. An seinem Motorrad befand sich kein Kennzeichen. Zudem besteht der Verdacht, dass das Motorrad nicht haftpflichtversichert ist. Er muss sich nun in entsprechenden Strafverfahren verantworten. Seine Maschine musste er von da an schieben.

### **Unter Alkoholeinwirkung unterwegs**

Arnstein/Welbsleben - Einer Polizeistreife kam am Samstag gegen 20.00 Uhr auf der Landesstraße 227 kurz hinter dem Kreisverkehr Willerode ein PKW Rover ohne Kennzeichen entgegen. Der Fahrer des Autos war sehr langsam unterwegs. Zudem wies der PKW einen Frontschaden auf und fuhr mit dem linken Vorderrad nur noch auf der Felge. Das Auto konnte angehalten werden. Der 39-jährige Fahrer war den Polizeibeamten bestens bekannt. So wussten sie auch, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist.

Eine Prüfung ergab, dass der 39-jährige während seiner Fahrt in der Ortslage Welbsleben mit einem großen Feldstein und

einem Betonlichtmast zusammengestoßen sein muss. Dies lag vermutlich an seiner erheblichen Alkoholisierung. Ein Test ergab einen Wert von 1,95 Promille. Er musste eine Blutprobe abgeben. Gegen ihn wurden mehrere Strafverfahren eingeleitet.

### **Einbruch in Bäckerei**

Berga - Unbekannte drangen am Samstag gegen 20.30 Uhr über ein Fenster in eine Bäckerei in Berga ein. Nach Auslösung der Alarmanlage traf eine Verantwortliche kurze Zeit später am Objekt ein. Die Täter waren allerdings nicht mehr vor Ort. Sie durchwühlten zwischenzeitlich mehrere Räume und entwendeten nach erstem Überblick ca. 150 Euro Bargeld. An den Räumlichkeiten entstand ein Sachschaden von ca. 5.000 Euro. Die Kriminalpolizei nahm die Ermittlungen auf und sicherte mehrere Spuren.

### **Unfall mit leichtverletzter Person**

Sangerhausen - Der Fahrer eines VW war am Sonntagfrüh gegen 02.30 Uhr auf der Landesstraße 221 in Richtung Martinsrieth unterwegs. Als er einen anderen PKW überholen wollte, verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. In der Folge kippte das Auto auf die rechte Seite. Der 21-jährige Fahrer wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Da bei ihm ein Atemalkoholwert von 0,59 Promille festgestellt wurde, muss er sich nun in einem Strafverfahren verantworten. Sein PKW wurde abgeschleppt.

### **Polizeiinspektion Halle (Saale)**

Pressestelle

Merseburger Straße 06  
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: [presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de)